

Prof. Dr. med. Markus W. Büchler

Geschäftsführender Direktor
Chirurgische Universitätsklinik
Universitätsklinikum Heidelberg

Friederike D. Bürger

Diätassistentin und Ernährungsberatung
Gastroenterologische Ernährungstherapie
Berlin

Prof. Dr. med. Matthias Ebert

Direktor
II. Medizinische Klinik
Universitätsklinikum Mannheim

Prof. Dr. med. Thilo Hackert

Leiter der Sektion Pankreaschirurgie
Klinik für Allgemein-, Viszeral- und
Transplantationschirurgie
Universitätsklinikum Heidelberg

Dr. med. Christin Tjaden

Leiterin der Pankreassprechstunde
Klinik für Allgemein-, Viszeral- und
Transplantationschirurgie
Universitätsklinikum Heidelberg

Das Forum im Internet
www.forum-chirurgie.de

Von den Autobahnen

A 5/A 67 aus Süden/Norden oder von der A 6 aus Westen/Osten auf die A 656 in Richtung Heidelberg wechseln. Am Autobahnende links einordnen. Die Neckarbrücke unterqueren, danach rechts auf die Brücke abbiegen. Nach der Brücke erste Straße links (Jahnstraße) zur Chirurgischen Universitätsklinik.

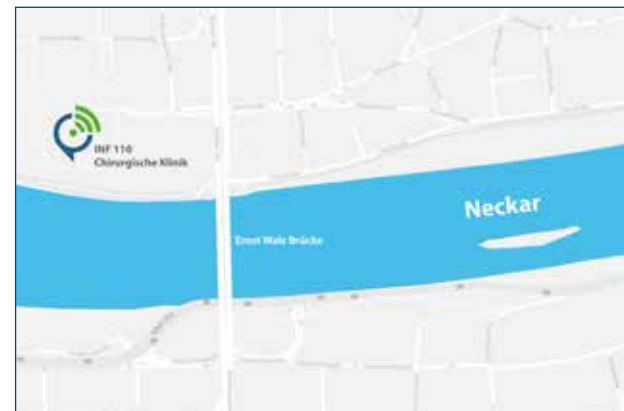
Aus Richtung Neckargemünd

An der rechten Uferseite der Uferstraße folgend ohne Abbiegung bis in die Jahnstraße zur Chirurgischen Universitätsklinik fahren.

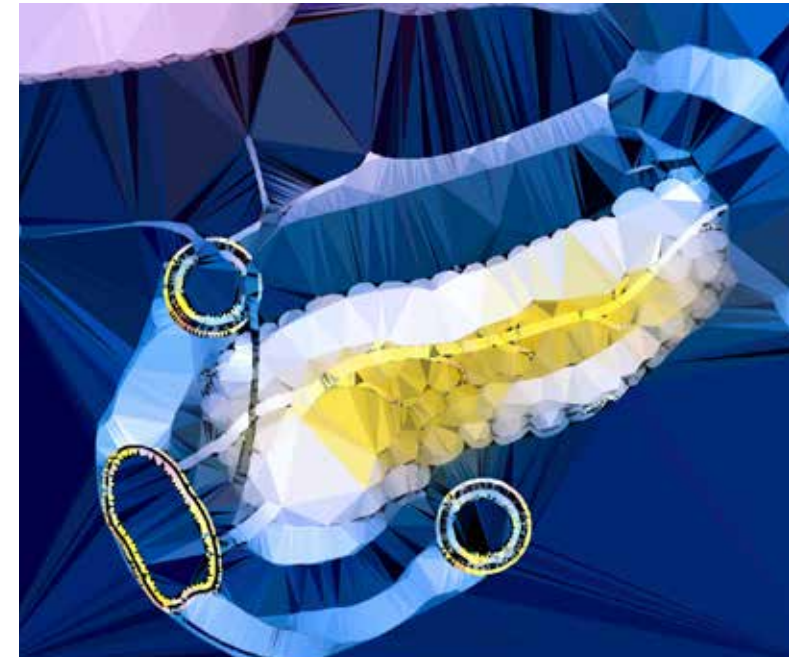
Mit Öffentlichem Nahverkehr

Mit dem Bus 32 ab Hauptbahnhof, Richtung Neuenheimer Feld. Drei Stationen bis zur Haltestelle „Chirurgische Klinik“ fahren. Mit der Straßenbahn Nr. 21 (Richtung Technologiepark) oder Nr. 24 (Richtung Handschuhsheim). An der Haltestelle „Jahnstraße“ aussteigen.

Lageplan



interaktives
**Forum
Chirurgie**
Chirurgische Klinik der Universität Heidelberg



Interaktives Forum Chirurgie

**PANKREAS!
WIR KLÄREN AUF**

**20. Juni 2018
17:30 Uhr bis 21:00 Uhr**

Großer Hörsaal der Chirurgischen Klinik
Universitätsklinikum Heidelberg
Im Neuenheim Feld 110
69120 Heidelberg



Blähungen, Völlegefühl, Magendrücken hat jeder mal. Solche Beschwerden sind weit verbreitet und zum Glück meistens schnell wieder vorüber. Eben deshalb werden Krankheiten der Verdauung nicht als Volkskrankheiten gesehen, obwohl sie die zweithäufigste Gruppe von Erkrankungen nach den Herz-Kreislauf-Krankheiten sind.

In Deutschland erkranken jährlich 2 Millionen Menschen an einer Krankheit des Verdauungstraktes. Auch wenn die Bauchspeicheldrüse dabei oft nicht im Vordergrund steht, können Erkrankungen dieses unscheinbaren Organs schwerwiegende Folgen haben.

Aktuelle Vorhersagen gehen davon aus, dass Bauchspeicheldrüsenkrebs 2030 die zweithäufigste krebserkrankte Todesursache der westlichen Welt darstellen wird. Trotz intensiver Forschung ist die Prognose dieser Erkrankung nach wie vor sehr schlecht. Daher ist es umso wichtiger, hier weitere Fortschritte zu erzielen.

Programm:
Das Interaktive Forum Chirurgie informiert über den aktuellen Stand bei Pankreaserkrankungen. Wir gehen der Frage nach, was man tun kann, um ein Bewusstsein hierfür in der Öffentlichkeit zu wecken.

**Werden Sie Teil des INTERAKTIVEN FORUM
CHIRURGIE am 20. Juni 2018**

Prof. Dr. M. W. Büchler
Ärztlicher Direktor

Nur so ein Bauchgefühl?

Die Pankreas-Ausstellung

Mit unserer Ausstellung zum Thema Pankreas erhalten Sie in 6 Stationen Antworten auf die in unserer Klinik am häufigsten gestellten Fragen:

- 1) Wofür ist die Drüse da?
- 2) Welche Erkrankungen gibt es?
- 3) Wie sind die Krankheitssymptome?
- 4) Welche Abklärungen werden in der Klinik gemacht?
- 5) Wo und wie erfolgt die professionelle Hilfe?
- 6) Was kann das Europäische Pankreaszentrum (EPZ) für mich tun?

Gemäß der Interaktivität unseres Forums können Sie im Rahmen dieser Ausstellung die Anatomie des Pankreas erfühlen und näher kennenlernen.

Mit freundlicher Unterstützung



**HEIDELBERGER
STIFTUNG CHIRURGIE**

18:00 Uhr - 18:10 Uhr Begrüßung
Prof. Dr. M. W. Büchler

18:10 Uhr - 18:30 Uhr Das Europäische Pankreaszentrum - Was tun wir?
Dr. C. Tjaden

18:35 Uhr - 18:55 Uhr Pankreaszysten: Epidemiologie, Zufallsbefunde, Management
Prof. Dr. M. Ebert

19:00 Uhr - 19:20 Uhr Große Schnitte, kleine Schnitte - Operationsverfahren am Pankreas
Prof. Dr. T. Hackert

19:25 Uhr - 19:45 Uhr Ernährung bei Pankreaserkrankungen und Pankreasoperationen
Frau F. Bürger

19:45 Uhr - 20:00 Uhr Moderation der Diskussion und Ausblick
Prof. Dr. M. W. Büchler

Ab 20:00 Uhr Get-Together mit Snacks und Drinks

Pankreaszysten: Epidemiologie, Zufallsbefunde, Management

Prof. Dr. med. Matthias Ebert

Durch die moderne Bildgebung werden immer häufiger Zysten im Pankreas gefunden. Die Entstehung bzw. Ursache (Genese) solcher Zysten ist sehr oft unklar. Die weitere Behandlung und das gesamte Vorgehen unterscheiden sich jedoch nach Dignität - also der Klassifikation des Tumors als gutartig oder bösartig - und Genese der Zysten.

Aktuell werden daher Kriterien entwickelt und aktualisiert, die erlauben sollen, die Risiken von malignen zystischen Raumforderungen des Pankreas abzuschätzen und eine individuelle Behandlungsstrategie zu entwickeln.

Große Schnitte, kleine Schnitte. Operationsverfahren am Pankreas

Prof. Dr. med. Thilo Hackert

Die Diagnose einer Pankreaserkrankung ist meist mit Furcht und Sorge verbunden, besonders wenn Tumore vermutet werden. Chirurgische Interventionen können nicht nur bei Tumoren die Lebenserwartung verlängern und sogar zu einer Heilung führen; auch prophylaktische Operationen zur Verhinderung bösartiger Tumore haben einen großen Stellenwert. Die Auswahl der vielversprechendsten Methode ist jeweils individuell dem Einzelfall angepasst: „Pankreaserhaltende Verfahren“, „parenchymsparende Resektion bei IPMN“, „laparoskopische und robotische Pankreaschirurgie“, „Pankreasresektion bei fortgeschrittenen Tumoren“: Diese Begriffe sollen keine Fremdworte mehr für Sie sein.

Wir stellen unterschiedliche Methoden vor.

Ernährung bei Pankreaserkrankungen und Pankreasoperationen

Friederike D. Bürger

Ein Eingriff oder eine Erkrankung am Pankreas kann zu Störungen des Stoffwechsels führen. Jetzt geht es darum, das Verdauungssystem durch geeignete Massnahmen zu verbessern. Wissen über Nahrungsmittel und die richtige Ernährung wird Ihnen hierbei helfen.

Wir möchten Ihnen zeigen, wie Sie trotz Ihrer Krankheit mit Genuss essen und trinken können.

Das Europäische Pankreaszentrum – Was tun wir?

Dr. med. Christin Tjaden

Das EPZ in Heidelberg gehört auf dem Gebiet der Pankreaserkrankungen zu den führenden Zentren der Welt. Durch hochqualifizierte Mitarbeiter und modernste technische Ausstattungen erbringt das Europäische Pankreas Zentrum unter der Leitung von Professor Büchler medizinische Leistungen auf höchstem Niveau. Es werden jährlich über 2.500 Patienten betreut und mehr als 750 Eingriffe an der Bauchspeicheldrüse verwirklicht.



Veranstaltungsort:
www.forum-chirurgie.de